



öffentlich

Vergabe der Lieferung, Installation und Wartung von Kopier- und Drucksystemen für das Landratsamt und die Kreisschulen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungs- und Finanz-
ausschuss

öffentlich

am 05.07.2021

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Lieferung, Installation und Wartung von Kopier- und Drucksystemen an die Firma B (siehe nicht öffentliche Anlage) wird zugestimmt.

Über das auf 60 Monate hochgerechnete Druckvolumen von 48 Mio. Seiten ergibt sich ein Gesamtauftragswert in Höhe von 860.000,00 EUR.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 860.000 EUR / Jahreswert ca. 172.000 EUR pro Jahr

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen: Preisspiegel Druckerausschreibung

öffentlich

Vergabe der Lieferung, Installation und Wartung von Kopier- und Drucksystemen für das Landratsamt und die Kreisschulen

Die Landkreisverwaltung arbeitet seit 2003 mit einem einheitlichen „Output-Management“-Konzept, welches die Funktionen Drucken, Kopieren, Fax und Scannen kombiniert und alle hierfür notwendigen Geräte in einem sog. „All-In-Vertrag“ beschafft. Dieser Vertrag beinhaltet Miete, Wartung, Reparaturen und Verbrauchsmaterial. Der laufende Vertrag wurde im Jahr 2016 ausgeschrieben und endet zum 30.09. dieses Jahres. Bisheriger Vertragspartner ist die Fa. Ricoh GmbH.

Zur Vorbereitung der Ausschreibung wurden die notwendigen Druckfunktionen (inkl. Scanfunktion direkt ins Dokumentenmanagementsystem enaio), das aktuelle Druckvolumen, die Anzahl Nutzer pro Drucker (zur Vermeidung von Wartezeiten) und IT-Sicherheits- und Datenschutzaspekte erhoben und bewertet. Nach Rücksprache mit den Fachämtern und den Kreisschulen wurde das Sollkonzept erstellt. Die Ausschreibung wurde von der Firma „office-optimizer“ begleitet.

Aufgrund der guten Erfahrungen wurde erneut eine Vertragslaufzeit von 60 Monaten gewählt. Im Gesamtvertrag ist eine Elektronik- und Schwachstromversicherung enthalten.

Das Sollkonzept basiert auf einem monatlichen Druckvolumen von rund 800.000 Seiten, davon entfallen ca. 650.000 auf Schwarz-weiß- und ca. 150.000 auf Farbdrucke. Die Kalkulation der Anbieter beruht auf einem geschätzten Druckvolumen von 48 Mio. Drucken in fünf Jahren. Im Vertrag wurde keine Mindestabnahme festgelegt. Sollte sich in Folge von Digitalisierungsprojekten eine Reduzierung des Druckvolumens realisieren lassen, hat dies keine Auswirkungen auf den Seitenpreis.

Das Leistungsverzeichnis mit den ergänzenden Unterlagen (Wertungskriterien) wurde im Rahmen einer europaweiten VOL- Ausschreibung am 07.04.2021 veröffentlicht. 9 Firmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert, 3 Firmen haben Angebote eingereicht. Die Angebotsöffnung fand am 26.04.2021 statt.

Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und in wirtschaftlicher Hinsicht geprüft und nach folgender Matrix bewertet:

- 30% Gesamtkosten (Miete/Wartung + (Effektiv-Volumen * jeweiliger Seitenpreis))
- 20% Technik (Techn. Werte und Ausstattungsmerkmale)
- 10% Umwelt (Emissionen + Energieverbrauch: „Blauer Engel, Energy Star“)
- 20% Teststellung Technik
- 20% Teststellung Software-Lösungen

Alle 3 eingegangenen Angebote konnten die ausgeschriebenen Leistungskriterien nachweisen und sind in die Bewertung eingegangen.

Aufgrund der Punkte wurden zwei Firmen zur Teststellung aufgefordert:

- Fa. A, mit Geräten von Ricoh (A3) und Epson (A4)
- Fa. B, mit Geräten von Kyocera (A3) und Epson (A4)

öffentlich

Im Rahmen einer 3-wöchigen Teststellung (24.05.-15.06.2021) konnten die Drucksysteme und die angebotene Software unter realen Bedingungen durch die IuK-Abteilung im Landratsamt und der IuK-Abteilung der Kreisschulen vor Ort getestet werden.

Die Angebote der Firmen beinhalten leistungsstarke und gleichzeitig umweltfreundliche Drucker- und Multifunktionsgeräte, dazu eine benutzerfreundliche Bedienung, mit denen die Energie- und Druckkosten weiter optimiert werden können. Beide Angebote haben beim Kriterium „Technik“ eine sehr gute Bewertung erhalten.

Beide Firmen haben bei den A4-Geräten Tintenstrahlgeräte der Fa. Epson angeboten. Bei Tintenstrahltechnologie wird beim Druckvorgang keine Wärme erzeugt, was folgende Vorteile mit sich bringt:

- Geringerer Stromverbrauch (siehe unten)
- Weniger Verbrauchsmaterial. Dies führt zu weniger Wartungseingriffen und zur Reduzierung der Umweltauswirkungen (weniger Abfall).
- Durch die wärmelose Drucktechnologie entfällt das notwendige Vorheizen der Fixiereinheit und die ersten Seiten werden schneller gedruckt.
- Tonerstaub und Ozongase am Arbeitsplatz sind bei Tintenstrahldruckern kein Thema.

Bei den Software-Tests konnte die Software-Lösung der Fa. B sowohl im Landratsamt als auch bei den Kreisschulen überzeugen.

Wesentliche Bestandteile der Softwarelösungen sind:

- „Follow me“ = Druckauftrag folgt dem Benutzer (die Mitarbeiter können über die Zeiterfassungs-Chipkarte Druckaufträge an jedem Gerät abrufen).
- „Scan to Enaio“ (Landratsamt) + „Scan to Sharepoint“ (Kreisschulen). Direktes Scannen in die jeweilige Anwendung inkl. OCR-Texterkennung und neuer Archivformate PDF/A2u
- „Datenschutz und IT-Sicherheit“: Implementierung unterschiedlicher IT-Sicherheitsfunktionen

Gesamtbewertung nach Teststellung:

Siehe nicht öffentliche Anlage.

Die Druck- und Kopiergeräte haben in den letzten Jahren insbesondere beim Energieverbrauch eine sehr positive Entwicklung vollzogen. Als Vergleichswert zwischen den bisherigen und den neuen Geräten wird der sog. TEC-Wert (TEC = Typical Electricity Consumption) herangezogen. Der TEC-Wert drückt den durchschnittlichen wöchentlichen Stromverbrauch elektrischer Geräte auf Basis üblicher Büroanwendungen aus.

Die bisherigen Vertragsgeräte (Anzahl: 320) haben einen rechnerischen TEC-Wert von 615 kWh/Woche. Die neuen Geräte (Anzahl: 296) verursachen nur noch einen TEC-Wert von 77 kWh/Woche. Dies entspricht einer Energie-Einsparung von ca. 87 % und einer rechnerischen Stromeinsparung von rund 28.000 kWh pro Jahr. Die Einsparungen bei den Energie-

öffentlich

kosten belaufen sich bei einem kW-Preis von 0,26 €/kWh somit auf ca. 7.280 €/Jahr. Der geringere Stromverbrauch der Tintenstrahldrucker bewirkt zudem eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 56 Tonnen, bezogen auf die Gesamtlaufzeit.

Der A4-Seitenpreis („Klick-Preis“) beträgt für schwarz-weiß-Ausdrucke 0,500 Cent (bisher: 0,595 Cent) und für Farbdrucke 2,023 Cent (bisher 2,678 Cent).

Durch den Neuvertrag entstehen monatliche Mehrkosten bei Geräte- und Druckkosten in Höhe von ca. 650 €. Diese resultieren aus einer höheren monatlichen Grundmiete (höherer Funktionsumfang) bei reduzierten Druckkosten (geringere Klickpreise). Dem gegenüber stehen nahezu in gleichem Umfang Einsparungen bei den Stromkosten.

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote hat die Firma B das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erreichte unter Berücksichtigung von Gesamtkosten, Technik-, Umweltkriterien und Teststellung mit 478 Punkten die höchste Punktzahl.